

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des **Ortsgemeinderates Staudernheim**

vom **27.03.2018**

Sitzungsort: Gemeindehaus Staudernheim, Mainzer Straße

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Hans Helmich

Ratsmitglieder:

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Grimm

Doris Dahl

Philipp Geib

Mario Wilhelm

Andrea Kehrein

Michael Metzger

Martin Kehrein

Felix Kehl (ab TOP 2öT, 19:40 Uhr)

Michaela Dahl

Stephan Bodtländer

Heinz-Günter Großarth

Schriftführerin:

Sonja Grasmück

Ferner sind anwesend:

Gabriele Kalin, Verwaltung

1 Zuhörer

Presse

Es fehlen:

Beigeordneter Christian

Reichmann

Siegmar Stellfeld

Wolfgang Simon

Dr. Felix Welker

Sven Schäfer

Selina Marquis

Tagesordnung :

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung Hauptsatzung - Beratung
3. Übertragung von Haushaltsmitteln - Beratung und Beschlussfassung
4. Planung P&R-Anlage - Beratung und Beschlussfassung
5. Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
6. Überplanmäßige Ausgabe für Spielgeräte - Beratung und Beschlussfassung
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Verschiedenes

B) Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten Bahn
3. Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen
4. Verschiedenes

Staudernheim, 27.03.2018

Zu der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde mit Einladung vom 22.03.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung erfolgte im Amtsblatt Nr. 10 am 08.03.2018.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um Absetzung der TOPs „Gebührensatzung Gemeinde/AöR - Beratung und Beschlussfassung“ sowie „Satzung der AöR - Beratung und Beschlussfassung“ im öffentlichen Teil sowie um Neuaufnahme des TOPs „Überplanmäßige Ausgabe bei Spielgeräten - Beratung und Beschlussfassung“ als neuen TOP 6. Die Ratsmitglieder sind damit einverstanden.

Abstimmung: Einstimmig Ja

Die Tagesordnung im öffentlichen Teil ändert sich entsprechend.

Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Folgendes wird nun beraten und beschlossen:

A) Öffentlicher Teil

TOP 1

Einwohnerfragestunde

entfällt

TOP 2

Änderung Hauptsatzung - Beratung

Die Verwaltung möchte gerne die Hauptsatzungen der Ortsgemeinden vereinheitlichen. Der Vorsitzende stellt deshalb die empfohlenen Änderungen der Verwaltung vor. Der Hauptausschuss hat dies beraten und sieht keine Notwendigkeit für eine Änderung der Satzung, da auch schon bald die Wahlperiode endet und der neue Ortsgemeinderat dann über eine Hauptsatzung entscheiden kann.

Der Ortsgemeinderat sieht dies auch so. Ortsbürgermeister Helmich wird die Verwaltung entsprechend informieren.

Ohne Abstimmung

TOP 3

Übertragung von Haushaltsmitteln - Beratung und Beschlussfassung

Nach Klärung von Fragen zum Baumkataster beschließt der Ortsgemeinderat die Übertragung folgender Haushaltsmittel von 2017 nach 2018:

1. 55111.5231 10.000 €

Unterhaltung Grünflächen

Die Mittel waren für Pflegemaßnahmen an den Bäumen nach Aufstellung des Baumkatasters vorgesehen. Aus zeitlichen Gründen konnten die Pflegemaßnahmen nicht mehr beauftragt werden.

Abstimmung: Einstimmig Ja

TOP 4

Planung P&R-Anlage - Beratung und Beschlussfassung

Das gemeindeeigene Grundstück entlang der Kreuznacher Straße wird seit Jahren von den Benutzern des öffentlichen Personennahverkehrs mit Duldung der Ortsgemeinde zum Parken genutzt. Problematisch ist dabei die gemeindliche Verkehrssicherungspflicht. Vor diesem Hintergrund hat der Ortsgemeinderat im März 2015 beschlossen, die Parkfläche zu ertüchtigen und zu bewirtschaften. Ein weiteres Problem stellt das An- und Abfahren zu der jetzigen Bushaltestelle dar. Die Busse sind zum Wenden gezwungen, dies ist aber aus Sicherheitsgründen nicht ohne Einweisung zulässig.

Da der ursprünglich gefasste Beschluss bis heute nicht umgesetzt wurde und die Ortsgemeinde in der Zwischenzeit über eine Machbarkeitsstudie ermittelt hat, dass auf der angesprochenen Fläche der Ausbau einer P+R-Anlage mit Bushaltestelle möglich ist, sollte der Beschluss von 2015 aufgehoben und der Ausbau einer P+R-Anlage mit Bushaltestelle erwogen werden.

Durch den Ausbau einer P+R-Anlage und die Einrichtung einer Bushaltestelle an der Kreuznacher Straße kann der ruhende Verkehr geordnet, ein unbeabsichtigtes Befahren der Gleisanlagen verhindert und ein rechtssicheres An- und Abfahren von der Bushaltestelle gewährleistet werden.

Der Vorsitzende stellt die aktuelle Planung zur P&R-Anlage vor. Die geschätzten Kosten liegen derzeit bei rd. 300.000 €, dazu kommen Planungskosten von rd. 30.000 €. Das Förderprogramm des Landes sieht eine Förderquote von 85 % vor. Die Planungskosten sind jedoch nicht förderfähig. Somit würde der Eigenanteil der Ortsgemeinde bei ca. 75.000 € liegen. Des Weiteren konnte der Vorsitzende mit

dem VdK Bad Kreuznach sprechen, dort könnte man sich eine finanzielle Beteiligung an der Barrierefreiheit (Treppenlift) vorstellen.

Die zuständige Sachbearbeiterin von der Verwaltung, Frau Kalin, beantwortet Fragen und erklärt die weitere Vorgehensweise. Sie wird klären ob die Instandhaltungskosten eines eventuellen Treppenlifts auch über die Parkplatzgebühren einkalkuliert werden können.

Der Ortsgemeinderat beschließt nach eingehender Beratung:

a) den Beschluss über die Realisierung eines Parkplatzes am Bahnhof vom 03.03.2015 aufzuheben.

b) vorbehaltlich der Bewilligung einer Förderung nach LVFG/Kom und der Genehmigung eines Nachtragshaushalts den Ausbau einer P+R-Anlage mit Bushaltestelle an der Kreuznacher Straße.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt einen Förderantrag zu erstellen.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 5

Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet von einer Verkehrsschau wegen der Situation in der Sobernheimer und Odernheimer Straße und erklärt die neu geplante Beschilderung. Straßenmarkierungen werden nach Ausbau der Straße aufgebracht.

Außerdem wird in der Mainzer Straße eine 30er Zone eingerichtet.

Die geplante Fragestunde für Einwohner und die Prüfung der Einbahnstraßen sind in Arbeit.

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 6

Überplanmäßige Ausgabe für Spielgeräte - Beratung und Beschlussfassung

Bei einer Inspektion der Spielgeräte wurden erhebliche Mängel festgestellt. Um ein Zutrittsverbot zum Spielplatz zu verhindern, ist eine Instandsetzung dringend erforderlich.

Der Ortsgemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 Abs. 1 GemO in Höhe von 3.000 € für die Instandsetzung der bemängelten Spielgeräte.

Die Finanzierung ist über den Deckungskreis 2 (Unterhaltung Infrastrukturvermögen) gesichert.

Abstimmung: Einstimmig Ja

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

7.1 Mitteilung einer Eilentscheidung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er eine Eilentscheidung bezüglich der Baum- pflegemaßnahmen nach Maßnahmenkatalog der Ersterfassung getroffen hat. Der Auftrag wurde an „Die Baumgärtner, Martin de Wyl, Odernheim am Glan mit einem Betrag von 4.605,30 € vergeben. Somit wurde das Nebenangebot mit Nachlass an- genommen, da die Aufräumarbeiten durch die Ortsgemeinde durchgeführt werden. Da die Arbeiten bis Ende Februar durchgeführt werden mussten und bereits seit fast einem Jahr überfällig sind, konnte mit der Auftragserteilung nicht bis zur Ratssitzung gewartet werden.

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis.

Mitteilungen und Anfragen

7.2 Freilaufende Hunde

Der Vorsitzende möchte von Ratsmitglied Philipp Geib, der auch gleichzeitig Jagd- vorsteher ist, wissen, ob die Gerüchte stimmen dass freilaufende Hunde Wild geris- sen haben.

Philipp Geib erklärt, dass es Hinweise dafür gab. Allerdings sind freilaufende Hunde ein großes Problem in Staudernheim. Hierfür ist jedoch das Ordnungsamt zuständig, die Jagdgenossenschaft kann nichts machen.

TOP 8

Verschiedenes

8.1 Bericht aus dem Verbandsgemeinderat

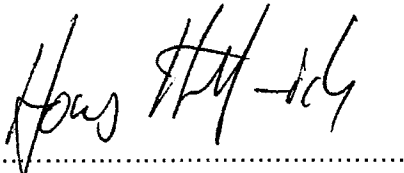
Ratsmitglied Felix Kehl, der auch gleichzeitig VG-Ratsmitglied ist, berichtet kurz aus den letzten Sitzungen des Verbandsgemeinderates. Behandelt wurden u.a. die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und ein Bericht des Vereins „So gut leben im Alter“. Außerdem hat das Gremium einstimmig einer freiwilligen Fusion mit der Verbandsgemeinde Meisenheim zugestimmt.

Verschiedenes

8.2 Straßenreparaturen 2018

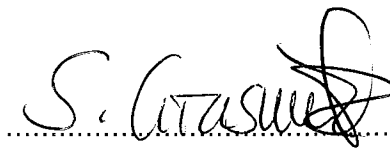
Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder um Mitteilung von Beschädigungen der Straßen. Die Verwaltung möchte hierfür eine Bündelausschreibung machen und bittet um Rückmeldung bis zum 20.04.2018.

Vorsitzender:



Hans Helmich

Schriftführerin:



Sonja Grasmück